BINSON

ECHOREC

Der dem Tragkoffer entnommene Apparat zeigt auf der linken Seite: einen Anschluss für das Stromnetz, und zum erden. 2 Spezialstecker-Anschlüsse zum der Pedalfernsteuerung. eine für sofortige Unterbrechnung, die andere für nachklingende Auflösung der erzeugten Toneffekte - (beim Modell Echorec « Baby » befinden sich diese Steckanschlüsse auf der entgegengesetzten Seite), den Spannungswähler für 110, 130, 145, 160, 220, 240 V, 50 Hz, in dessen Mittelteil sich die Sicherung befindet.

Auf der rechten Seite befinden sich: Die Steckanschlüsse der Ton-Eingangs- und Ausgangs- Leitungen.

Auf der Vorderseite: die Plexiglasscheibe, auf der die Steuerungs-Drehknöpfe, die Tastatur zur Auswahl der Kanäle und die Aussteuerungs- Anzeige mit magischem Auge montiert und beschrieben sind.

Oben ist ein leicht abnehmbarer Metalldeckel, unter diesem liegt die Magneton-Platte. Die Magnetonplatte ist nochmal mit einem Plastikschutz umgeben.
Die Teile, welche sich unter dem Plastikschutz befinden, sind äusserst empfindlich und dürfen keinesfalls berührt werden.

Zwecks Reinigung der Magneton-Platte und der andern Teile unter dem Plastikschutz muss man sich genau an die Reinigungs-Anweis ungen halten.
Wenn der Apparat läuft, müssen sowohl Plastikschutz als auch Deckel geschlossen sein, um Tonköpfe und Aufnahmerand der Magneton-Platte vor atmosphärischen Einflüssen zu schützen.

Auf der linken Seite der Magneton-Platte befinden sich: ein Glasfläschchen mit « BINSON-Spezialöl » für den Aufnahmerand der Magneton-Platte, sowie die beiden Sicherungen, und zwar eine für 110-160 V bei 0,7 Amp., und eine für 220-240 V bei 0,4 Amp.

Während der Apparat läuft, ist es notwendig, den Raum zwischen dem Apparat und seiner Bodenplatte freizulassen, von wo die für die Kühlung notwendige Luft entnommen wird.

BINSON ECHOREC II

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Die Netzspannung kontrollieren und den Netzwähler auf die entsprechende Spannung einstellen.

2. Das Stromkabel (32) in den hierfür vorgesehenen Anschluss (18) stecken.

3. In einen der Eingans-Anschlüsse (27) entweder das Mikrofonkabel oder das Kabel für jeden anderen Tongeber zur Wiedergabe einstecken. Die Eintritts- und Austritts-Impedanz beträgt 47 K. Ohm und das Maximal-Eingangs-Signal beträgt 10 Millivolt.

4. Die abgeschirmten Kabel (33) in die Ausgangs-Anschlüsse (28) stecken, und zwar entsprechend dem Eingang; das andere Kabelende mit dem Verstärker verbinden. (z.B. E1 u. A1 - E2 u. A2 - E3 u. A3).

5. Auf der Auswahl-Tastatur für die Kanäle (23) eine der Tasten drücken, und zwar entsprechend der durchgeführten Kanalschaltung. Beispiel: Wenn man Taste Nr 1 drückt, dann wird die E 1-Eingang und die A 1-Ausgang eingeschaltet. So wird auch mit den anderen Kanälen verfahren.
   Wenn man den Drehknopf « Aussteuerung » (20) einschaltet, zeigt ein leises Ventilatorgeräusch an, dass die Magneton-Platte in Bewegung ist. Ausserdem leuchtet die Aussteuerungs-Anzeige mit magischem Auge auf.

7. Man drehe den Drehknopf Aussteurung (20), bis man mit dem höchsten Eingangs-Signal erreicht, dass im magischen Auge Aussteuerungs-Anzeige (19) kein Flattern und keine Überschneidungen mehr auftreten.

8. Nun die Drehknöpfe (21 und 22) auf Kreiseinteilung 6 drehen, den Verzögerungswähler-Drehknopf (26) auf Kreiseinteilung 4. stellen und den Wähler-Drehknopf (25) auf Pos. WIED. drehen. Nunmehr erfolgt beim Eingangs-Signal eine Reihe von Verzögerungs-und Schwundeffekten. Dieselben können verstärkt und vermindert werden, und zwar von Drehknopf (21) Schallänge, von Drehknopf (22) Lautstärke und von Drehknopf (26) für Verzögerung.

9. Wenn man den Drehknopf (25) auf Kreiseinteilung Echo stellt und Drehknopf (26) auf Kreiseinteilung 1-4 so erzielt man eine einzige Wiederholung; und auf den Kreiseinteilungen 5-12 erzielt man vielfache Wiederholungen vorher festgelegter Kombinationen.

10. Wenn man den Wählknopf (25) auf Kreiseinteilung SCHALL-HALL dreht, dann erzielt man einen langen und gleichmässigen Halleffekt (Grossraumhall). Zwecks Regulierung siehe Kreiseinteilung 8. Der Verzögerungs-Wählknopf (26) wirkt nur auf Kreiseinteilungen 1-4 ein.

11. Der Drehknopf « Tonblende » (24) dient dazu, die Klangfarbe abzustimmen.

12. Die entsprechende Regulierung der Steuer-Drehknöpfe (21, 22, 25 und 26) ermöglicht es, sehr unterschiedliche Klangvariationen zu erhalten.

13. Wenn man die Ausschalttaste bedient, so geht das signal unverändert in den Verstärker. Man Kann also den Apparat abstellen, ohne die Eingangs- und Ausgangsverbindungen wegzunehmen.

12 Plexiglasschutz
13 BINSON-Öl
14 Sicherungen
} unter Metalldeckel

15 Anschluss für Fernsteuerungs-Pedal

16 Erdanschluss

17 Netzwähler - Sicherung

18 Stromanschluss

19 Aussteuerungsanzeige mit magischem Auge

20 Aussteuerungsschalter mit Ein- und Ausschaltung des Gerätes

21 Drehknopf für Einstellung der Hall-Länge (Schall-Hall)

22 Lautstärke-Regulierung

23 Auswahl-Tastatur für Kanalauswahl

24 Tonblende

25 Drehknopf für Echo, Wiederhall oder Hall

26 Drehknopf für unterschidliche Echo + Wiederhall Effekte

27 E- Eingang
28 A- Ausgang
} auf der rechten Seite

BINSON ECHOREC BABY

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Die Netzspannung kontrollieren und den Netzwähler auf die entsprechende Spannung einstellen.

2. Das Stromkabel (32) in den hierfür vorgesehenen Anschluss (18) stecken.

3. In den Eingangs-Anschluss E 1 (28) das Mikrofon-Kabel oder das Kabel für jeden anderen Tongeber einstecken. Die Eintritts- und Austritts-Impedanz beträgt 47 K. Ohm und das Maximal-Eintritts Signal beträgt 10 Millivolt.

4. Das abgeschirmte Kabel (33) in den Ausgangs-Anschluss A 1 (27) stecken; das andere Kabelende mit dem Verstärken verbinden. Wenn der Binson Verstärker HI FI 40 W 6 MN durch ein Doppelkabel mit Echorec-Baby Gekoppelt Wird, Können 6 Instrumente oder Mikrophone mit Echo-Effekten Benutzt werden.

5. Wenn man den Drehknopf « Aussteuerung » (20) einschaltet, so zeigt ein leichtes Blasen an, dass die Magneton-Platte in Bewegung ist. Die Aussteuerungs-Anzeige mit magischem Auge (19) leuchtet auf.

6. Wenn man den Drehknopf « Aussteuerung » (20) soweit dreht, dass in magischen Auge (19) kein Flattern und keine Überschneidungen mehr auftreten, dann ist die richtige Einstellung-gefunden.

7. Man drehe den Drehknopf « Verzögerung » (26) auf Pos. 4.

8. Man drehe die Wählknöpfe (24 und 25) auf Pos. 6. Hierauf erfolgt eine Reihe von Verzögerungs- und Schwundeffekten. Dieselben können verstärkt und vermindert werden, und zwar mit Drehknopf (24) (Schall-bezw. Hallänge), mit Drehknopf (25) (Lautstärke), und von Drehknopf (26) für Verzögerung.

9. Wenn man Drehknopf (24) auf die Nullposition 0 - ECO dreht und mit dem Drehschalter (26) auf die Pos. 1-4 geht, so erreicht man nur eine Wiederholung, auf den Stellungen 5-12 erreicht man vielfache Wiederholungen vorher festgesetzter Kombinationen.

10. Die entsprechende Einstellung der Drehknöpfe (24, 25, 26) ermöglicht es, sehr wechselnde Klangvariationen zu erzielen.

12 Plexiglas-Schutz
13 BINSON-Öl
14 Sicherungen

} unter Metalldeckel

15 Anschluss für Pedal Fernsteuerung

16 Erdanschluss
17 Netzwähler
18 Stromanschluss

} Auf der linken Seite

15 Anschluss für Pedal Fernsteuerung

20 Aussteuerungsschalter mit Ein- und Ausschaltung des Gerätes

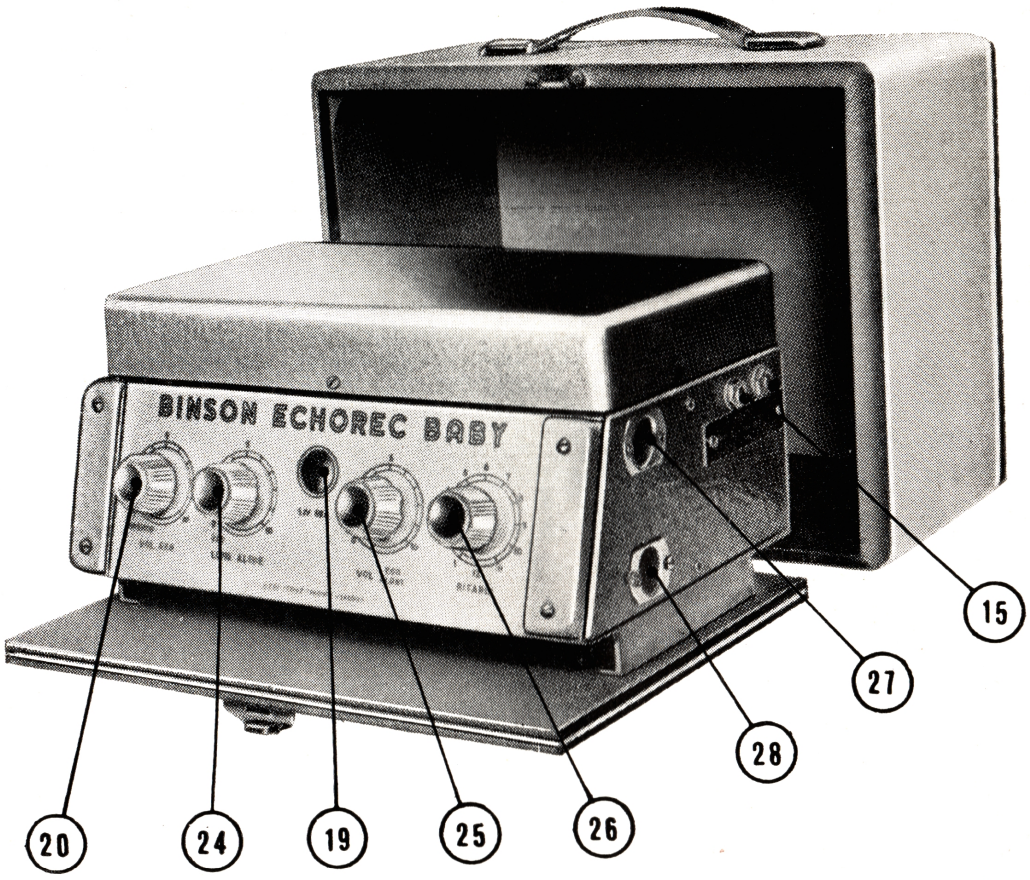
24 Längenkontrolle von Hall.
Auf 0 position Eco Effekten

25 Lautstärke-Regulierung

26 Drehknopf für Verzögerung (f. Echo)

27 Ausgangsleitung

28 Eingangsleitung



Reinigung der Beweglichen Teile

Abbildung 1 zeigt die beweglichen Teile der Magneton-Platte, die man reinigen muss. Um diesen Reinigungsprozess vorzunehmen, muss man ein sauberes Stück Stoff und reines Azeton verwenden. (Faserfreies Tuch verwenden!)

Der Reinigungsvorgang wird nötig, wenn die wiedergegebenen Töne der Magneton-Platte schwinden und zunehmen (d.h., wenn eine Modulation auftritt. Dies ist der Fall, wenn das Antriebs-Gummirad auf der Kontaktfläche rutscht.

REINIGUNGSVORSCHRIFTEN

1. Die zu reinigenden Teile sind: Motorwelle (4), Antriebs-Gummirad (3) und Magneton-Platte (6) (UNTERTEIL).

2. Man nimmt ein mit reinem Azeton getränktes Stück Stoff (7), hält es an das Unterteil der Magneton-Platte (6). Nach einigen Umdrehungen benützt man neuen Stoff und wiederholt diesen Vorgang verschiedene Male. Dasselbe gilt auch für das Antriebs-Gummirad (3), wobei man jedoch die schlittenförmige Aufsatzplatte (2) festhalten muss. Auf die gleiche Art und Weise erfolgt die Reinigung der Motorwelle.

3. Man muss sich davon überzeugen, dass diese Vorgänge ordentlich durchgeführt wurden, indem man mit einem Stück trockenen Stoff auf die Magneton-Platte drückt. Wenn dann das Antriebs-Gummirad und die Motorwelle stehen bleiben, so ist die Reinigung vorschriftsmässig vorgenommen worden.

4. Falls man diesen Reinigungsvorgang bereits - wie oben beschrieben - verschiedentlich durchgeführt hat und das gewünschte Resultat nicht mehr erzielt wird, so muss man das Azeton durch neues Azeton ersetzen.

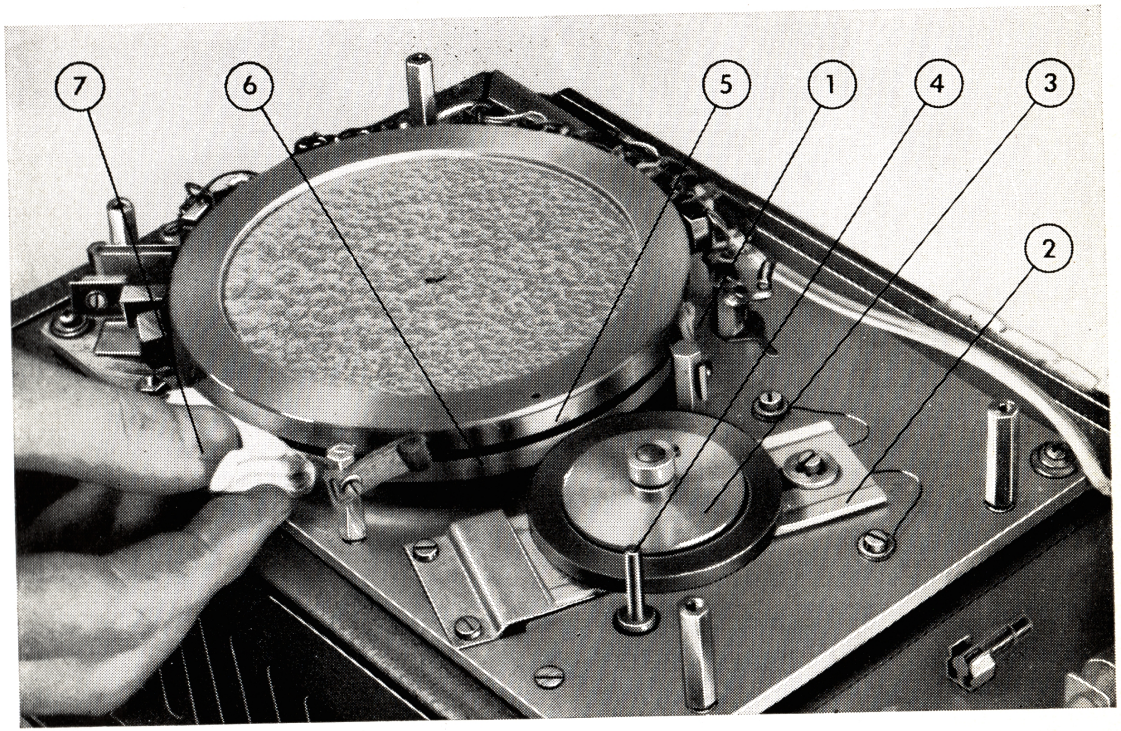


Fig. 1

1 Reinigungs-Bürstchen
2 Aufsatz-Platte
3 Antriebs-Gummirad
4 Motorwelle
5 Tonaufnahmerand
6 Magneton-Platte (Unterteil)
7 Faserfreies-Tuch

Reinigung der Magneton-Platte und der Dazugeörigen Teile

Abbildung 2 zeigt die ideale Stellung, um die Reinigung des Tonaufnahme-Randes vorzunehmen. Dieser Vorgang wird notwendig, wenn auf dem Tonaufnahme-Rand ein schwarzer Strich erscheint und die Leistung des Apparates geringer wird. Um die notwendige Reinigung vorzunehmen, muss man wiederum ein Stück sauberes, faserfreies Tuch verwenden und BINSON-Öl sowie Reinigungsbenzin benutzen.

REINIGUNGSVORSCHRIFTEN

1. Während die Platte sich bewegt, nimmt man ein mit Benzin getränktes Stück Stoff und hält es an den Tonaufnahmerand (5).
2. Man ersetzt den gebrauchten Stoff solange durch einen neuen, bis der Stoff sauber bleibt.
3. Nun tröpfle man 2 Tröpfchen BINSON-Öl auf die Reinigungs- bürstchen Abbildung 1 (Nr. 1) und lasse die Magneton-Platte für einige Minuten laufen.
4. Wenn sich auf dem Tonaufnahme-Rand erneut ein schwarzer Strich bildet, so muss man die Reinigung wiederholen, - oder - wenn keine Striche mehr erscheinen - kann man zur Reinigung der Tonköpfe übergehen.

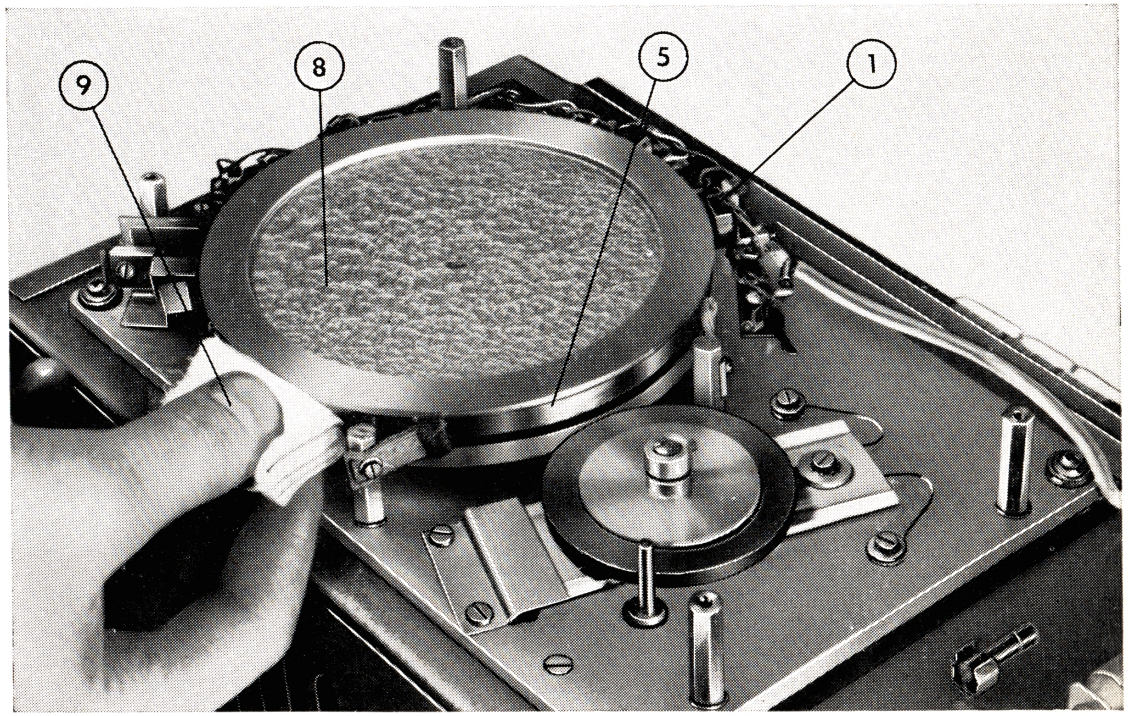


Fig. 2

5 Tonaufnahme-Rand

8 Magneton-Platte

9 Faserfreies-Tuch

Reinigung der Tonköpfe

Abbildung 3 zeigt die ideale Stellung, um den Raum zwischen den Tonköpfen und dem Tonaufnahme-Rand zu reinigen. Dies wird notwendig, wenn Volumen und Qualität der Wiedergabe abnehmen. Dies muss jedesmal dann geschehen, wenn man den Tonaufnahme-Rand gereinigt hat.

Für eine gute Reinigung sind 2 Papierstreifen, extra, stark, mit einer Breite von etwa 1 cm zu verwenden.

REINIGUNGSVORSCHRIFTEN

1. Während sich die Magneton-Platte (8) bewegt, führt man den Papierstreifen zwischen die Tonköpfe (10) und den Tonaufnahme-Rand (5). Man bewegt das Papier mehrmals in waagrechter und senkrechter Richtung, dann nimmt man es heraus, entfernt das schmutzig gewordene Stück und wiederholt den Vorgang solange, bis der Papierstreifen sauber bleibt.

2. Dieser Vorgang wird verschiedene Male für jedes Tonköpfchen und für die Bürstchen Abb. 1 (Nr. 1) wiederholt. Der Löschkopf (0) muss mindestens einmal auf diese Weise gereinigt werden.

3. Nach Beendigung der Reinigung muss man folgende Kontrolle vornehmen, um zu sehen, ob der Tonaufnahme-Rand und die Tonköpfchen sauber sind: Mit dem Drehknopf auf SCHALL (HALL) oder WIED. (ECHO) gehen, den Drehknopf für Hallänge (Schallänge) auf Pos. 8-9 drehen, und nach einigen Sekunden kommt in zunehmendem Mass eine Selbstschwingung zustande.

4. Nach Durchführung dieser Reinigung muss man eine derartige Selbstschwingung vernehmen, sonst ist dieser Reinigungsvorgang zu wiederholen.

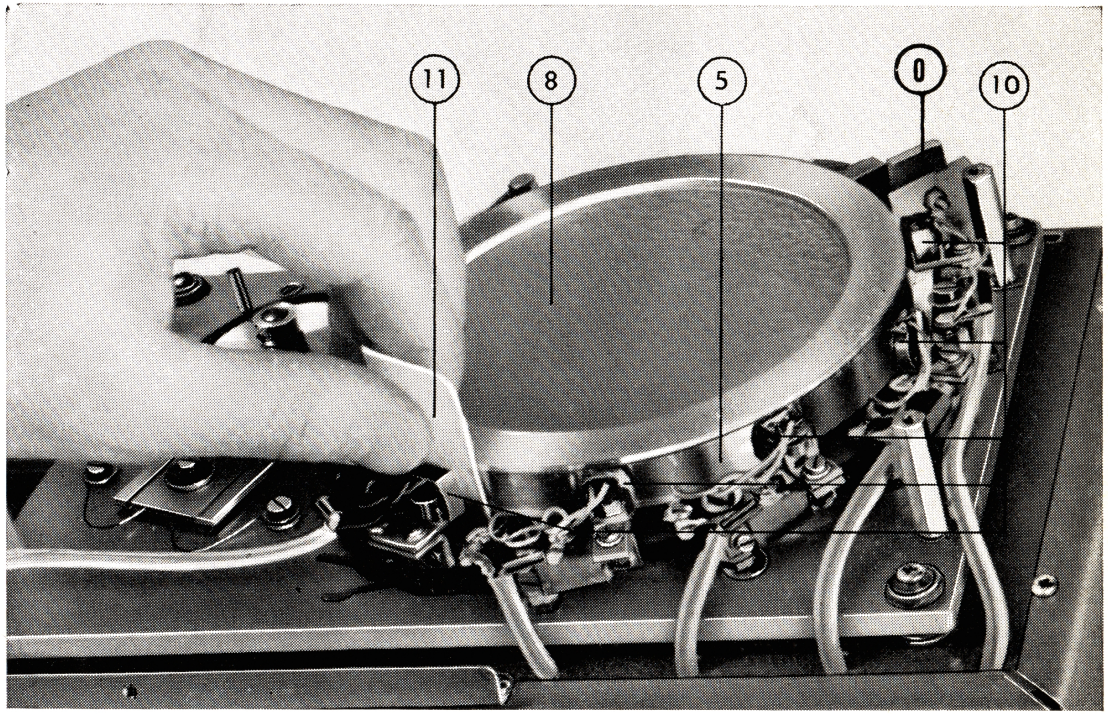


Fig. 3

0 Löschkopf
5 Tonaufnahme-Rand
8 Magneton-Platte
10 Tonköpfe
11 Papierstaeifen, extra stark

VERSCHIEDENES ZUBEHÖR

29 Abgeschirmtes Kabel für modifizierte Mehrfach Verbindung

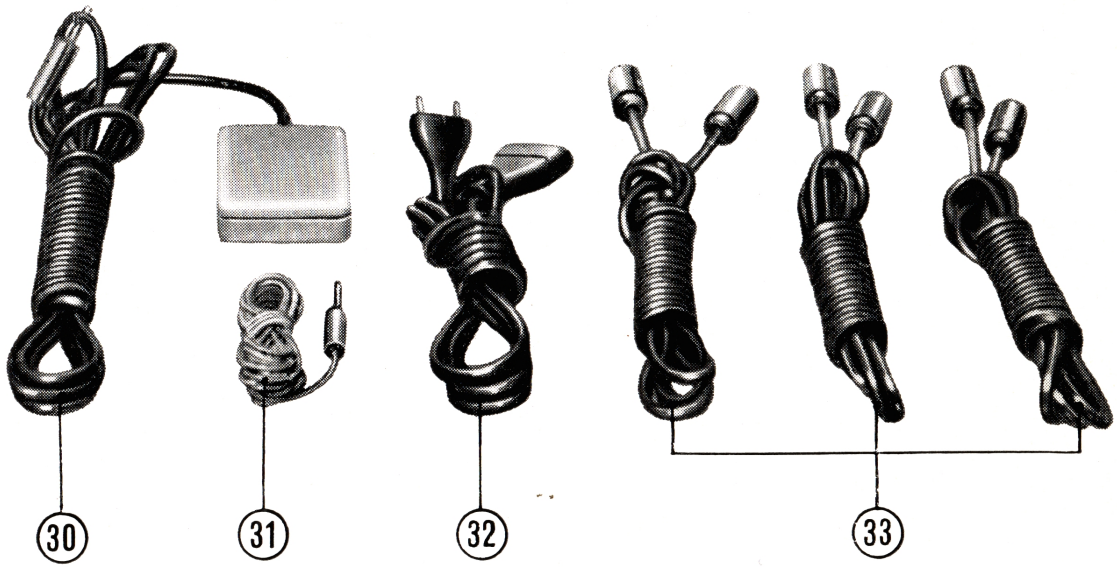
30 Pedalfernsteuerung mit Kabel

31 Erdleitung

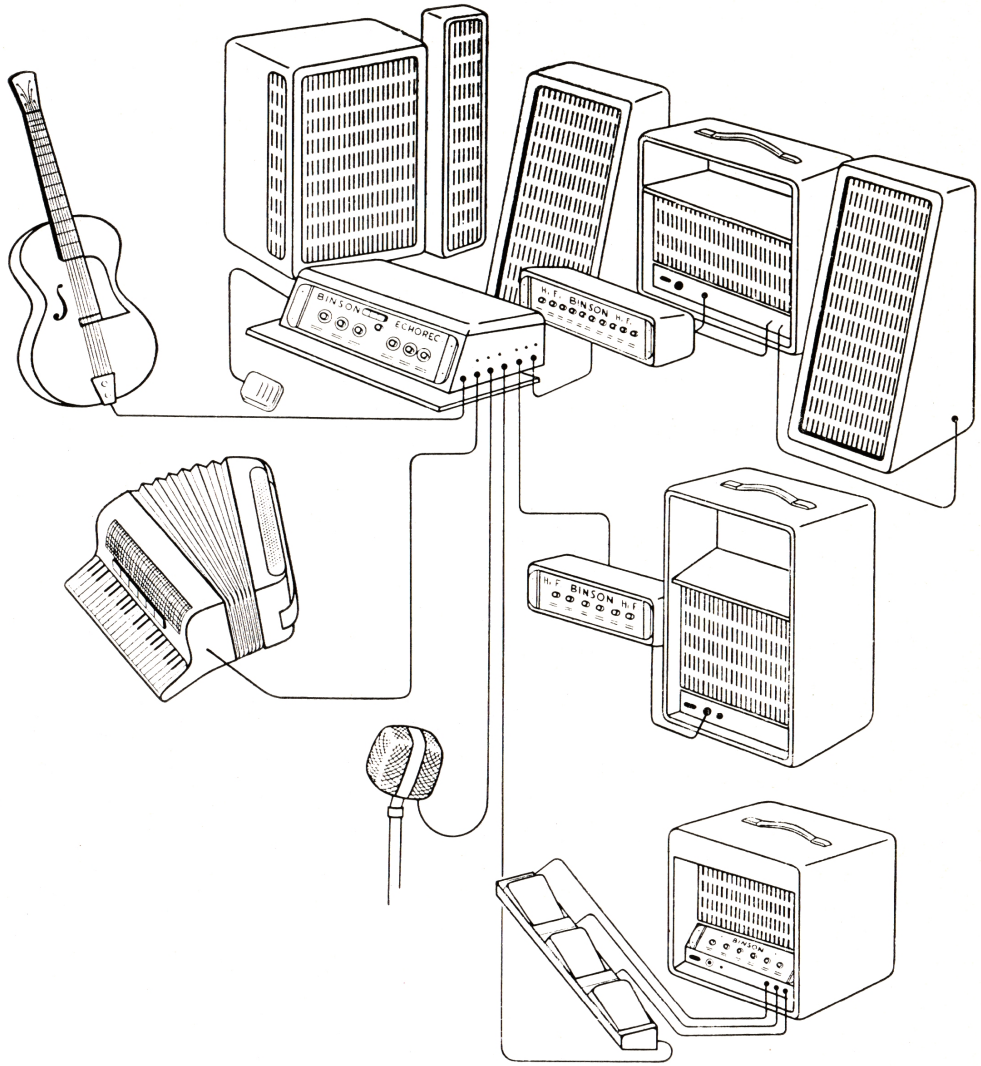
32 Stromkabel

33 Abgeschirmtes Kabel für Normalverbindung

(29)

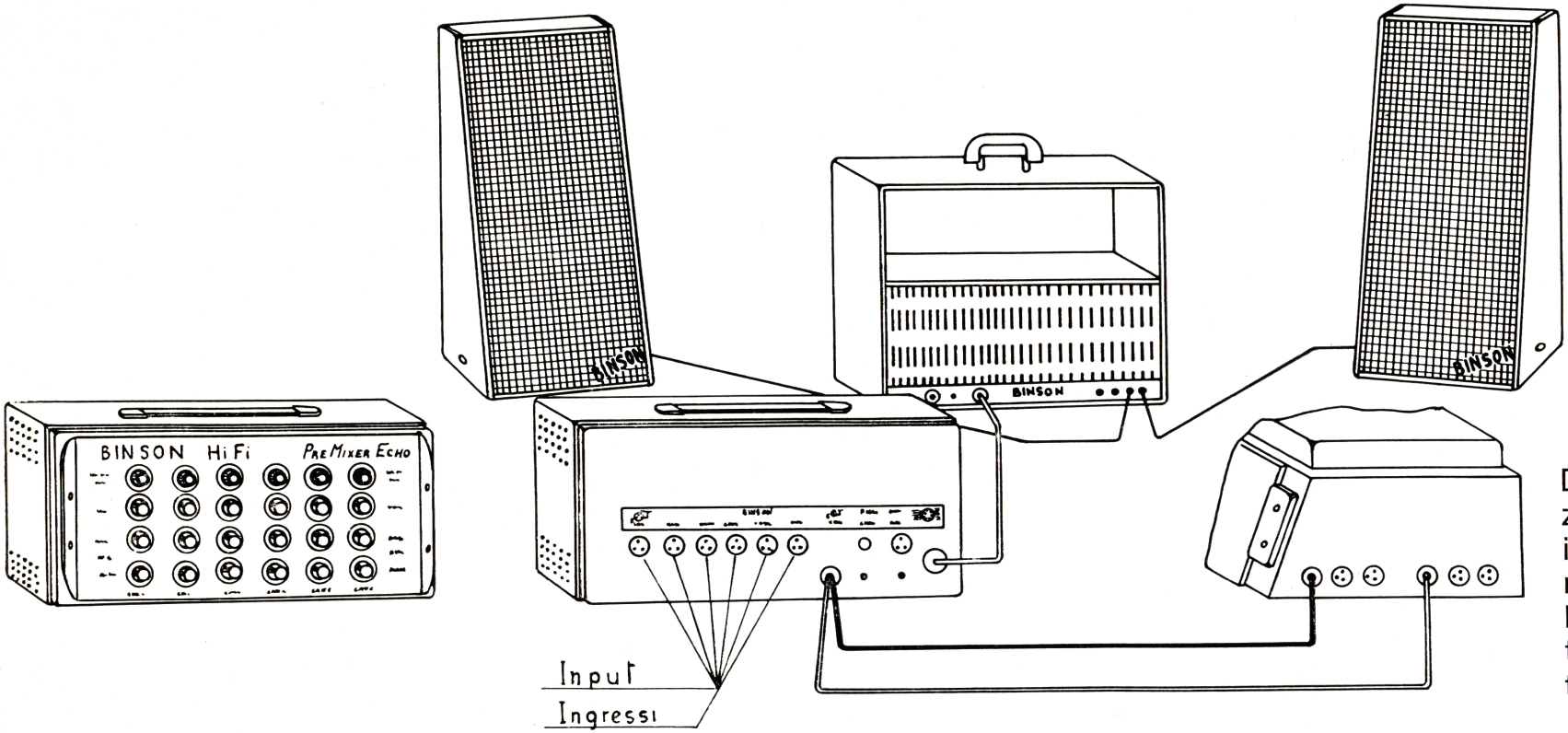


Die Abbildung zeigt das BINSON Echorec, wie es in einer kompletten Orchester-Zusammenstellung gebraucht wird.



Der Name BINSON gilt in der ganzen Welt als Qualitätsmasstab, nach dem andere Erzeugnisse beurteilt werden.

Wir stellen auch Verstärker - Mischpulte - Schallstrahler her. Das Telemicro ist einzigartig in seiner Klasse.



Die Abbildung zeigt das Echorec in der Anwendung mit der speziellen BINSON - Ausstattung und zwar bestehend aus.

1 BINSON Echorec.

2 BINSON Hi-Fi Vorverstärker - das ist ein Mischgerät für den Gebrauch zusammen mit dem Echorec, so dass das « Echo » und andere « Effekte » auf allen 6 Kanälen erzielt werden können. Für jeden Kanal besteht Echo-Kontrolle.

3 Hi-Fi Ultra-Linear Haupt-Verstärker.

4 Schallstrahler mit eingebauter sich überschneidender Lautsprechergruppe zur Wiedergabe von Hi-Fi mit vollkommenem Tonausgleich.

Seit mehr als zwanzig Jahren stellt die Firma S.r.l. **C.R.E.B. Costruzioni Radio Elettroniche Bini** Milano « BINSON » Apparate her, und zwar für den Berufsbedarf von Sängern, Solisten, Instrumentalkünstlern usw.

Die Spezialisierung und die erworbene Erfahrung der Techniker, die hieran arbeiten, garantieren den hohen Stand der Perfektion, des verwendeten Materials und der Dauerhaftigkeit.

Indem wir Sie zu unserem Kundenkreis hinzurechnen, wünschen wir Ihnen beste Erfolge mit Ihrem BINSON ECHOREC-Apparat.